

Singen und Geselligkeit

Concordianer auch beim Karneval und Schützenfest aktiv

Greven. In den vergangenen Wochen wurde über die Aktivitäten im MGV Concordia ausführlich berichtet: Höhepunkte im chorischen Leben wie außergewöhnliche Konzerte, Sängerfahrten hinaus in die Welt, sowie das soziale Engagement des Vereins standen im Mittelpunkt.

Heute geht's um die Geselligkeit im Verein. Concordianer bereichern die Grevener Schützenfest-Szene. Alljährlich wird der Schützenkönig und alle fünf Jahre der Kaiser ermittelt. Dabei geht es nicht so traditionell wie bei den vielen Grevener Schützenvereinen zu. Vielmehr ähnelt es einem gemütlichen Familienfest, wo auch die Damen des Vereins sich bemühen, beim Dart-Spiel die Vereinsbeste zu sein. Der traditionelle Frühschoppen rundet das Fest ab.

Dabei hat das Schützenfest eine lange Tradition. Schon 1930 errang Josef Epping die Königswürde und nahm Maria Schulte zur Königin. Mit Ausnahme der Kriegsjahre setzte sich die Tradition bis zum heutigen Tage fort.

Wie die Chronik berichtet, war es nach dem Weltkrieg untersagt, mit Waffen umzugehen. Aber Concordianer sind findig: Sie zielten mit einem „Flitzebogen“ (und später mit einer Armbrust) auf einen Kuchenvogel – so geht es auch.

Die Königskette umfasst mittlerweile 73 Plaketten. Amtierender König und Kaiser (in einer Person) im Jubilä-



Beim Grevener Straßenkarneval nehmen die Sänger nebst Gattinnen auch schon mal mit einem eigenen Wagen teil.

umsjahr ist Sangesfreund Manfred Daubitz, der mit seiner Ehefrau Inge das illustre Volk der Sänger regiert.

Natürlich verweigern die Sänger sich nicht, wenn alljährlich die Trommel zum Karneval ruft. Neben dem eigenen Karnevalsfest mit zahlreichen vereinseigenen Büttenrednern und Vortragskünstlern nehmen sie an öffentlichen Aktivitäten der Karnevalsgesellschaften teil.

Zur Freude vieler Vereine und selbstverständlich zur Freude des Vereinswirts Bernhard Temme wird der Wininghoff'sche Saal seit Jahren von MGW-Mitgliedern geschmückt. Auch am Karnevalsumzug nehmen die Sänger mit Freude und fantasievoll geschmücktem Wagen teil.

Der Stadtprinz und sein Gefolge, einschließlich der Brass-Band der KG Empsünfte,

ist gern gesehener Gast beim Karnevalsfest, wo auch das vereinseigene Lied „Concordia, Concordia, zu Dir gehört mein Herz...“ nicht fehlen darf.

Die Sängerferien im Sommer jeden Jahres nutzen die Sänger, um in Greven und Umgebung ansässige Firmen aufzusuchen, die Betriebe zu besichtigen und den Werksangehörigen ein Ständchen zu bringen. Die organisierten

Radfahrten mit den Damen des Vereins werden gern angenommen und beflügeln den sozialen Zusammenhalt.

„Wer nicht im Gesangsverein mitmacht, verpasst viel im geselligen Leben“, schreiben die Concordianer. Daher der Aufruf an alle singfreudige Männer jeden Alters – auch Chor-Ungeübte:

„Kommt zum MGW Concordia und ihr könnt was erleben.“

Termine

- **Samstag, 11. September, 19 Uhr:** Beim großen Jubiläumskonzert im Ballenlager wird der Männerchor Concordia von dem bekannten Salonorchester Münster begleitet. Die Gesamtleitung des Konzerts liegt in Händen des Chorleiters Alexandros Tsihlis. Nach dem Konzert ist ein gemütliches Beisammensein im Ballenlager mit allen Mitwirkenden vorgesehen. Karten für das Jubiläumskonzert gibt es nicht mehr. Die Veranstaltung ist ausverkauft.
- **Sonntag, 12. September, 14 bis 18 Uhr:** Beim großen Freundschaftssingen im Ballenlager nehmen insgesamt 14 Gastchöre aus der näheren Umgebung von Greven teil.
- **Montag, 13. September,** Zum Abschluss des Jubiläums 135 Jahre MGW Concordia findet vormittags ein Frühschoppen mit einem gemeinsamen Essen der Mitglieder und deren Frauen im Vereinslokal „Zum Goldenen Stern“ statt.

WN-Serie



135 MGW Concordia